

Wissenschaftskommunikation in zivilgesellschaftlichen Auseinandersetzungen

5. Jahrestagung der Fachgruppe Wissenschaftskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft

5. Februar 2021

Programm

- Ab 12:45 Uhr Ankunft in Zoom, Überprüfung der Technik
- 13:00 Uhr Begrüßung durch Fachgruppensprecher*innen und Veranstalter*innen
- 13:30 Uhr **Keynote:**
Klimawandelskeptiker*innen und ihre (mögliche) Resonanz in den Massenmedien
(Silke Adam)
- 14:20 Uhr *Pause*
- 14:30 Uhr Panel 1: *Wissenschaft in Krisenzeiten – Informationsnutzung, Vertrauen, Einstellungen der Bevölkerung*
From Populism to the ‘Plandemic’: Why populists believe in COVID-19 conspiracies and what trust in science has to do with it
(Jakob-Moritz Eberl, Robert A. Huber, Esther Greussing)
Informationsrepertoires in Krisenzeiten. Was Informationsrepertoires zum Verständnis der Diffusion und Wirkungen wissenschaftlicher Informationen beitragen
(Volker Gehrau, Bernd Blöbaum, Sam Fujarski, Hanna Lorenz, Carla Schieb)
Wird die Bevölkerung wissenschaftskritischer? Segmentationsanalysen der Schweizer Bevölkerung auf Basis von Paneldaten
(Kira Klinger, Julia Metag, Mike S. Schäfer, Niels Mede)
- 16:00 Uhr Pause mit zwanglosen Gesprächen in Breakout-Räumen (s.u.)¹
- 16:45 Uhr Panel 2: *Kommunikation aus der Wissenschaft – Publikumbilder und öffentliche Sichtbarkeit*
“Don’t do TikTok – it will undermine your credibility!” Wissenschaftskommunikation auf TikTok am Beispiel von sozialwissenschaftlichen Accounts
(Brigitte Huber, Luis Quesada Baena)
Mentale Modelle von Wissenschaftskommunikation: Wie Akademiker*Innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Wissenschaftskommunikation verstehen und betreiben
(Sabrina H. Kessler, Mike S. Schäfer, David Johann, Heiko Rauhut)
ExpertExplorer: Ein praktisches Tool für die Integration wissenschaftlicher Expert(inn)en in zivilgesellschaftliche Debatten
(Markus Lehmkühl, Melanie Leidecker-Sandmann, Volker Stollorz, Meik Bittkowski, Yannik Milhahn)
- 18:15 Uhr *Pause*
- 18:30 Uhr Fachgruppensitzung

Die Teilnahme an der Tagung ist frei.

¹ Pause mit Breakout-Räumen: Ab 16:00 Uhr findet eine virtuelle Pause statt mit der Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Räumen zu verschiedenen Themen auszutauschen. Sie können zwischen den Räumen unkompliziert hin- und herwechseln. Die Themen verstehen sich als Ausgangspunkte für Austausch. Es geht uns darum, die Besucherinnen und Besucher zwanglos, wie etwa am Kaffeebuffet, ins Gespräch zu bringen.

Hinweis: Um Zugang zu den Räumen zu haben, **müssen Sie sich aus technischen Gründen über die Zoom-App/den Desktop-Client, die Meeting-ID und das Kennwort bei Zoom anmelden. Hierzu muss die App/der Client auf dem neuesten Stand sein, also das aktuellste Update durchlaufen haben. Keine Sorge: Wir erläutern das auf der Tagung.**

Link: <https://uni-goettingen.zoom.us/j/96513364783?pwd=SIBtbkFHN1pZTDhZVUtib25RamFBdz09>
Meeting-ID: 965 1336 4783
Kenncode: 185016

Bitte beachten Sie dazu die untenstehenden Hinweise zu Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) zur Verwendung von ZOOM.

Themen in den Gesprächsräumen

Raum 1:

Studien, Publikationen, Förderausschreibungen, Antragsinitiativen. Hier kann man sich bspw. über Forschungsideen oder Publikationsstrategien unterhalten. Es können Hinweise auf Special Issues, aktuelle Förderausschreibungen oder laufende Antragsinitiativen gegeben werden.

Raum 2:

WissKom und Gesellschaft. Die Wissenschaftskommunikation gewinnt in Politik, Medien und Öffentlichkeitsarbeit stärker an Bedeutung. Viele Fachgruppenmitglieder sind in Gremien oder Arbeitsgruppen involviert. Hier kann man sich darüber austauschen. Neugierige können Fragen stellen, Involvierte können Auskunft geben.

Raum 3:

Karriere, Stellen, Laufbahn. Eine wissenschaftliche Karriere kann man nicht Jahre vorausplanen. Stellenausschreibungen kommen wie sie kommen und oft muss man einfach zur richtigen Zeit mit dem richtigen Thema am richtigen Ort sein. Wie kann man mit der Unsicherheit umgehen? Ist es ratsam, ins Ausland zu gehen? Was ist der richtige Zeitpunkt für einen Auslandsaufenthalt? Wie entwickelt sich der Stellenmarkt? Wie kann man in der Corona-Krise „die Fühler ausstrecken“ und sich vernetzen? Diese und andere Themen können hier besprochen werden.

Raum 4: offener Raum (kein Thema)

Raum 5: offener Raum (kein Thema)

Hinweise zu Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) zur Verwendung von ZOOM

- **Zu Art. 13 Abs. 1 a) und b) EU-DSGVO:**

Verantwortlicher für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts (ohne Universitätsmedizin), Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen, vertreten durch den Präsidenten [im Folgenden: Universität Göttingen]. Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist Herr Prof. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia), Platz der Göttinger Sieben 6, 37073 Göttingen, E-Mail: datenschutz@uni-goettingen.de

- **Zu Art. 13 Abs. 1 c):**

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um die Durchführung der Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Wissenschaftskommunikation an der Universität Göttingen zu gewährleisten [Zweck] und beruht auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung), soweit Sie aktiv in Wort und/oder Bild teilnehmen, sowie Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e) i.V.m., §§ 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 10 NHG (öffentliche Aufgaben der Hochschule), was die generelle Durchführung als Videokonferenz betrifft. [Rechtsgrundlage]

Eine Teilnahme am Symposium ohne Mikrofon und Kamera ist möglich. Um Ihre Anonymität zu wahren, können Sie sich ohne Installation der Zoom-App über Ihren Browser einwählen und sich dabei einen willkürlichen Teilnehmernamen geben.

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt:

- Die Daten werden lediglich zu Zwecken des Symposiums von dessen Veranstaltern genutzt.

Die GWDG, der geprüfte und als zuverlässig eingestufte Auftragsverarbeiter der Universität Göttingen, hostet zum Teil das System „Zoom“ auf eigenen Servern. Lediglich Metadaten fließen dann an den Unterauftragsverarbeiter Zoom Video Communications. Teilweise findet das Hosting aber auch bei Zoom statt, dann werden die verschlüsselten Audio- und Videostreams auch in die USA weitergeleitet.

Den Datenschutzbeauftragten von Zoom.us erreichen Sie unter Zoom Video Communications, The Data Protection Officer, 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, Kalifornien (95113), USA.

Es gilt unabhängig von den oben gegebenen Hinweisen zudem die Datenschutzerklärung von Zoom.us („Datenschutzrichtlinie“, <https://zoom.us/de-de/privacy.html>). Dort finden Sie eine Liste weiterer Datenempfänger. Auf diese Richtlinie hat die Universität Göttingen keinen Einfluss.

- **Zu Art. 13 Abs. 1 f):**

Soweit Zoom genutzt wird, findet eine sog. Drittlandübermittlung in die Vereinigten Staaten von Amerika statt. Diese wird durch den Abschluss von EU-Standardvertragsklauseln ermöglicht, die die Grundlagen für die Datenübermittlung regeln.

- **Zu Art. 13 Abs. 2 a):**

Die Speicherdauer der Daten variiert. Daten einer Live-Konferenz werden nur flüchtig zwischengespeichert und automatisch gelöscht. Ansonsten werden gegebenenfalls verbliebene personenbezogene

Daten gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.

- **Zu Art. 13 Abs. 2 b):**

Die betroffene Person hat gegenüber der Universität Göttingen ein Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit. **Diese Rechte können zum Teil auch gegen Zoom.us unter der genannten Adresse geltend gemacht werden.**

- **Zu Art. 13 Abs. 2 c):**

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.

- **Zu Art. 13 Abs. 2 d):**

Der betroffenen Person steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu. Die für die Universität Göttingen zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

- **Zu Art. 13 Abs. 2 e):**

Die Bereitstellung der Daten durch Sie ist rein freiwillig.

- **Zu Art. 13 Abs. 3:**

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie ursprünglich erhoben wurden, so stellt die Universität Göttingen der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.